

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG

Nr. 06/10

des Gemeinderates Kirchweidach am **17. Juni 2010** im Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude in Kirchweidach.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hans Krumbachner

Gemeinderatsmitglieder: Schwarz Franz, Osl Georg, Magg Georg, Aicher Theresia, Gruber Fritz, Rottenaicher Markus, Michlbauer Johann, Anderl Robert, Obermayer Franz, Maier August, Aicher Wilhelm, Magg Andreas, Wäber Hartmut, Spielhofer Gabi

Davon nicht anwesend
(entschuldigt): Michlbauer Johann, Aicher Wilhelm

Die 14 Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Außerdem anwesend: Ruhland Johannes, Hundsberger Reiner

Schriftführer: Vorbuchner Veronika

Die Sitzung war öffentlich und nichtöffentlich

Öffentlicher Teil

01. Bericht über den Vollzug der letzten Sitzung

Bürgermeister Krumbachner informiert über den Vollzug der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

02. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20. Mai 2010, Nr. 05/10

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20. Mai 2010 wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

Der letzte Satz im ersten Abschnitt auf Seite zwei wird gestrichen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

03. Vorstellung von zwei Bauwerbern

Die beiden Bauwerber Dr. Hans-Jürgen Sagstetter (Zahnarzt), und Herr Michael Blüml (Polizist) stellen sich vor.

04. Bauanträge

04.1. Antrag Wesselein Friedrich und Cäcilie auf Errichtung einer Doppelgarage, Flurstraße 5

Herr und Frau Friedrich und Cäcilie Wesselein legen dem Gemeinderat Planungsunterlagen zur Errichtung einer Doppelgarage vor. Das Bauvorhaben befindet sich in der Flurstraße 5, 84558 Kirchweidach.

Das gemeindliche Einvernehmen zu den Planunterlagen wird erteilt.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

04.2. Behördenbeteiligung zum Bohrplatzbau der Geoenergie Bayern

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Johannes Ruhland von der Geoenergie Bayern anwesend.

Herr Ruhland erläutert dem Gemeinderat anhand einer Präsentation den Standort und den Aufbau des Bohrplatzes sowie die Nutzung der Weiher als Wasserspeicher. Sollten sich jedoch Schadstoffe in dem ersten Weiher befinden, müsste die Säuberung auf Gemeindekosten laufen. Die Pacht würde 5.000 € jährlich betragen. Die seismografischen Untersuchungen sind fast abgeschlossen und es wurden positive Ergebnisse verzeichnet. Des Weiteren gibt er einen kurzen Überblick über die zeitlichen Abläufe des Baus sowie des gesamten Projekts:

Zeitplan Bauablauf (von Juli bis Oktober)

Bohrung Standrohre	3 Wochen
Baustelleneinrichtung, Zufahrt	1 Wochen
Erdarbeiten	3 Wochen
Bohrkeller	1 Wochen
Betonarbeiten	3 Wochen
Asphalt- und sonstige Arbeiten	2 Wochen
Heißwasserbecken	2 Wochen
Gesamtbauzeit	15 Wochen

Zeitplan Projekt

Aufsuchungserlaubnis	Erhalten Okt 2008
3D Seismik Kampagne	Jan 2010 - Mär 2010
Seismische Analyse / Modellierung	2. / 3. Quartal 2010
Bohrerlaubnis	Teil 1 – Jun 2010 , Teil 2 – Jul 2010
Herrichtung des Bohrplatzes	Jul 2010 - Sep 2010
Bohrungen / Bohrtests	Okt 2010 - Apr 2011
Kraftwerk	Apr 2011 - Sep 2012
Inbetriebnahme	Sep 2012 - Dez 2012
Produktionsbeginn	Dez 2012 / Jan 2013

Gemeinderatsmitglied Osl gibt zur Kenntnis, dass Gerüchte in Unterhaching im Umlauf sind wie Risse in Häusern, Absenkung von Häusern, welche durch die Bohrung verursacht werden sollen. Außerdem gibt er zu bedenken, dass das Landschaftsbild durch die Folie in den Weihern gefährdet werden könnte.

Herr Ruhland erläutert, dass er keine Bedenken bezüglich Erschütterungen, Geräuschen oder ähnlicher Störungen hat und sichert eine Grünflächenbepflanzung der Weiher zu.

Für dieses Bauprojekt ist das Bergamt maßgebend. Nun ist wichtig, dass der Gemeinderat zeitnah eine Stellungnahme abgibt.

Herr Bürgermeister Krumbachner wird bevollmächtigt im Namen des Gemeinderates Stellung zu nehmen, sollte das Bergamt die Stellungnahme, wie von Herrn Ruhland vorgetragen, fordern.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

05. Erweiterung der Außenbereichssatzung Edt, Abwägung der Stellungnahmen ggf. Satzungsbeschluss

Bauamtsleiter Hundsberger erläutert dem Gemeinderat die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange. Im Gemeinderat werden diese einzeln besprochen und wie folgt abgewogen:

Träger öffentl. Belange	Stellungnahme Gemeinde Kirchweidach
<p>Regierung von Oberbayern, Fr. Kübler:</p> <p>1. Die Erweiterung der Satzung ist landesplanerisch nicht relevant</p> <p>2. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit und der Umgriff der Außenbereichssatzung hat in Absprache mit dem Landratsamt zu erfolgen.</p>	<p>1. Eine Änderung der Planung ist daher nicht vorzunehmen.</p> <p>2. Eine Absprache mit dem Landratsamt erfolgt.</p> <p>Beschluss: 13 : 0 Stimmen</p>
<p>Landratsamt Altötting, Sachgebiet Hochbau:</p> <p>Unzulässige Erweiterung der Splittersiedlung Edt.</p>	<p>Um durch die Erweiterung der Außenbereichssatzung Edt keine unzulässige Erweiterung einer Splittersiedlung zu bekommen wird die Grenze der Erweiterung in östlicher Richtung auf die Höhe der bereits bestehenden Bebauung zurückgesetzt.</p>
<p>Landratsamt Altötting, Sachgebiet Immissionsschutzgesetz:</p> <p>Schalltechnische Vorbelastungen durch bestehende Betriebe.</p>	<p>Eine mögliche Belastung wurde im Gemeinderat besprochen und diskutiert. Durch die bestehenden Betriebe ergeben sich aus Sicht der Gemeinde keine Konfliktsituationen.</p>

